



1906

Frau **Wilhelmine Hofbauer** geb. **Pitthann**, **Dr. Raimund Hofbauer** und **Rosa Hofbauer** geb. **Fuchs**, geben hiermit im eigenen, sowie im Namen aller übrigen Verwandten vom tiefsten Schmerze gebeugt Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, resp. Vaters und Schwiegervaters, des Herrn

Kaiserlichen Rat

Raimund Hofbauer

k. k. Bezirksschul-Inspektor, Bürgerschuldirektor,

Ritter des kais. österr. Franz Josefs-Ordens, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, der doppelt großen goldenen Salvatormedaille und der Ehren-Medaille von 1898, etc., etc. etc.

welcher Mittwoch den 14. November 1906 um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr früh, nach kurzem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 68. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Samstag den 17. d. M. um 2 Uhr nachmittags vom Trauerhause: I. Bez. Stubenbastei Nr. 3 in die Dom- und Metropolitankirche zu St. Stefan gebracht, daselbst feierlich eingesegnet, sodann nach Sievering (Wien XIX) überführt und nach abermaliger Einsegnung in der Sieveringer Pfarrkirche auf dem dortigen Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Montag den 19. d. M. um 9 Uhr vormittags in obgenannter Dom- und Metropolitankirche gelesen.

Wien, den 14. November 1906.



5. a. *St. Thome* 4. a. 2. a. *Sch...*
 3. *Vock* & *St...* 3. a.
 a. *M...* a. *W. Wagner* a. *fr...*
 2. a. *K...* 1. a. *f...*
 3. *de...* 3. a.
 a. *R...* 2. *J. Schmidt*

An den liebe.

*Telukörper in Altkloster
 Wetzlar, III.
 Kolonitzg. 15*

